

3. Runde Frankfurter Stadtmeisterschaft 11.05.15

27. Brett	Achtmann, Armin	Beinrucker, Clemens	remis
28. Brett	Hinz, André	Rudolph, Lukas	0:1
43. Brett	Egenolf, Dirk	Bergmann, Michael	1:0

Am Termin der dritten Runde der Frankfurter Stadtmeisterschaften waren Clemens und sein Gegner Armin Achtmann verhindert. Ein Termin, um die Runde vorzuspielen ließ sich nicht finden, als einigte man sich auf remis.

Ich erreichte im Reti-Aufbau meines Gegners eine angenehme Stellung ohne eine große Schwäche. Mein Gegner hatte rückständige Bauern auf den beiden halboffenen Linien a und e , sodass ich mich sehr wohl fühlte. Im falschen Moment versuchte André Hinz mit $e4$ seine Stellung zu entknoten, was jedoch ein Loch auf $d3$ aufmachte. Dort konnte ich einen Springer platzieren und durch die ungünstige Aufstellung meines Gegners eine Leichtfigur gewinnen. Im folgenden versuchte er noch durch ein Turmopfer einen Bauern durchzuziehen, doch ich wehrte alle Angriffe ab und gewann.

Dirk hatte in seinem Königsinder eine Stellung mit offenem Zentrum in der er seinen Gegner dazu zwang seine Bauern auf a und c zu vereinzeln. Dies brachte ihm im Mittelspiel einiges an Druck ein. Durch ein Figurenopfer auf beiden Seiten tauschte sich vieles vom Brett und Dirk gewann im Endspiel einen Bauern. Da Michael Bergmann es versäumte, in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern über zu gehen, erreichte Dirk eine gute Endspielstellung mit jeweils einem Turm und Läufer (beide weiß) und einem Mehrbauern. Nach dem 36. Zug überschritt sein Gegner in wahrscheinlich verlorener Stellung die Zeit.